

MID - Terminal

Typ XV102

Dosierterminal für MID-MDS

Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

1. Hauptmerkmale	3
2. Beschreibung	3
3. Technische Daten	4
4. Einbaumaße	4
5. Prinzipieller Aufbau einer Dosiereinrichtung	4
6. Anschluss	6
7. Bedienungsanleitung	6
7.1 Konfiguration	7
7.2 Kanäle	8
7.3 Dosieren	10
7.4 Service	11
7.5 Hilfe	13

1. Hauptmerkmale

- Zur Parametrierung und Visualisierung der Daten im MID/MDS

Zur Einstellung folgender Daten:

- Dosiermengen
- Überlaufmengenkorrektur und max. Dosierzeitabschaltung
- Toleranzkontrolle der dosierten Menge
- 1-oder 2-stufige Ventilabschaltung
- manueller oder automatischer Start



2. Beschreibung

Das **MID-Terminal** ist ein Touch Panel und dient zur Parametrierung und Visualisierung. Es können damit bis zu 12/48 Dosierstellen unabhängig voneinander betrieben werden. Sie ist nur mit der Dosiersteuerung MID-MDS von Bopp & Reuther Messtechnik zu verwenden.

Für jede Dosierstelle wird getrennt eine Korrektur der Überlaufmenge durchgeführt sowie mit einer einstellbaren maximalen Dosierzeit das Ventil abgeschaltet. Die Dosierung kann über externe Eingänge sowie über das Touch Panel gestartet und gestoppt werden.



3. Technische Daten

- 1 Steckplatz für 1 SD-Karte
- Resistiv – Touch
- 7,0" TFT-LCD, 800x480 Pixel, 64k Farben, VGA

Kommunikationsschnittstellen:

- RS232 nur zur Kommunikation mit MID-MDS

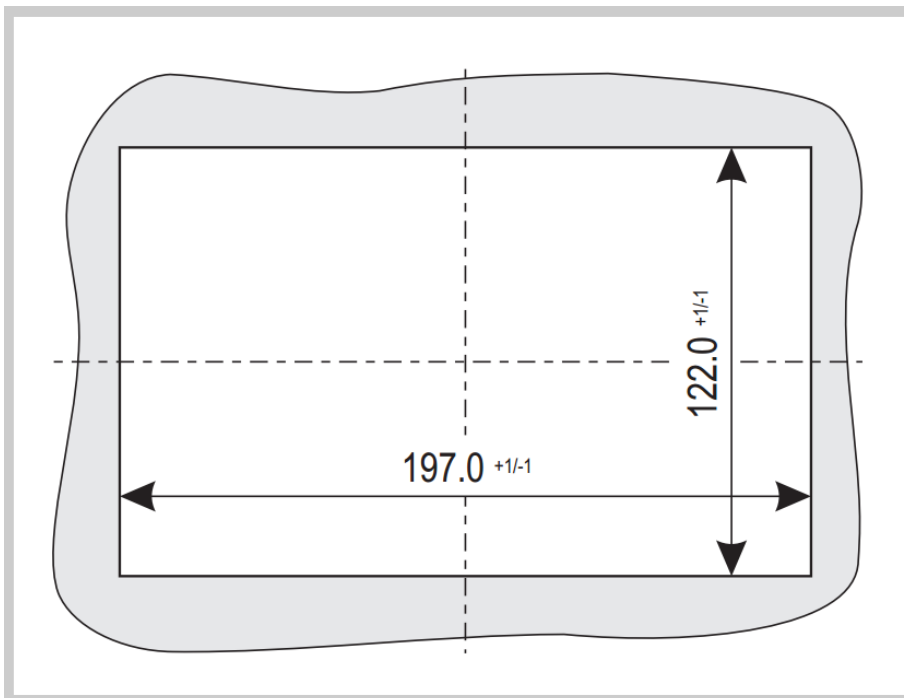
Stromversorgung

- Nennspannung 24VDC
- Zulässige Spannung 19,2...30,0 VDC
- Leistungsaufnahme Max. 7 W
- Verpolungsschutz



4. Einbaumaße

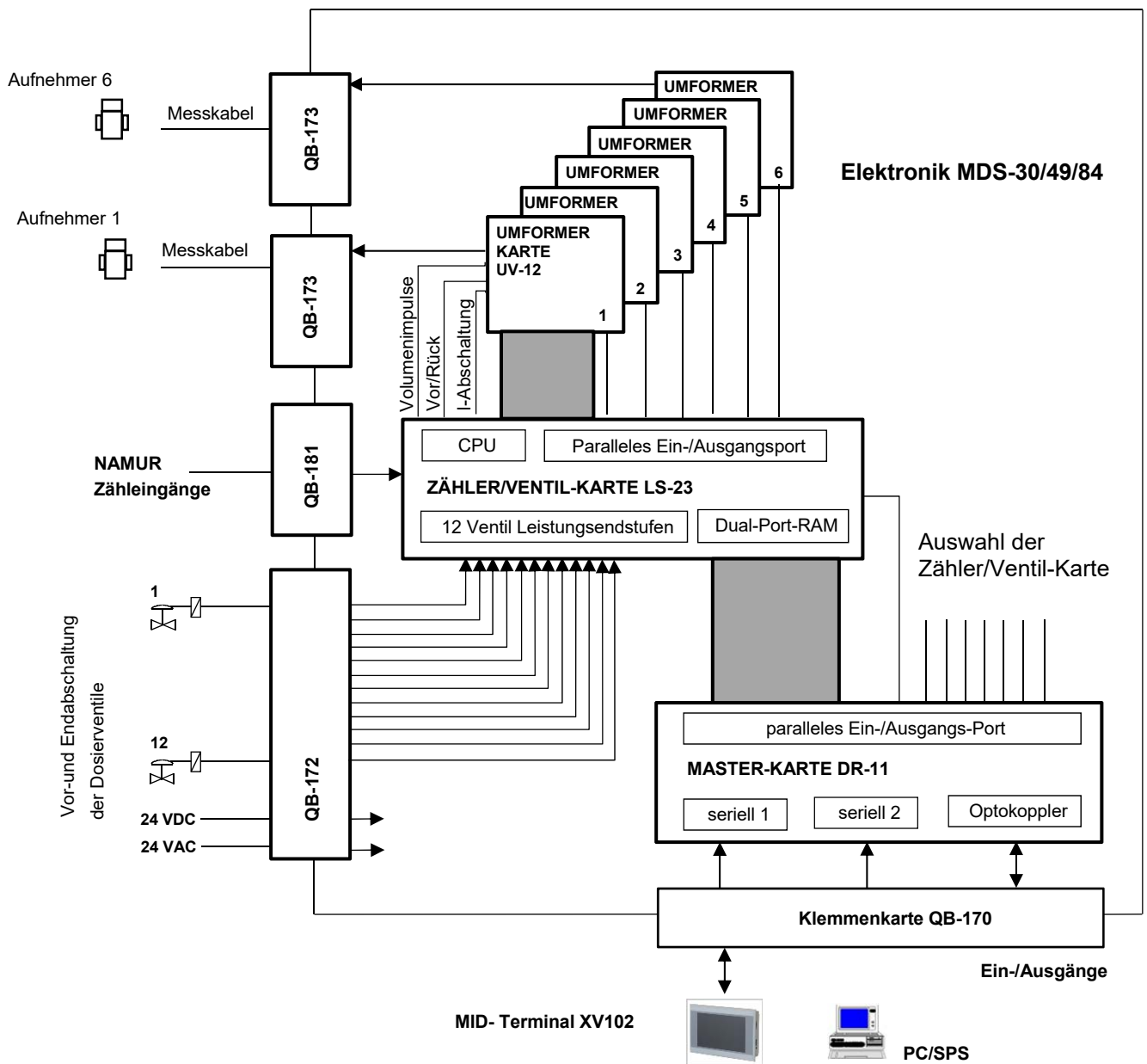
- 7,0"-Geräte: 197 × 122 mm (±1 mm)
- Materialstärke am Einbauausschnitt 2...5 mm



5. Prinzipieller Aufbau einer Dosiereinrichtung

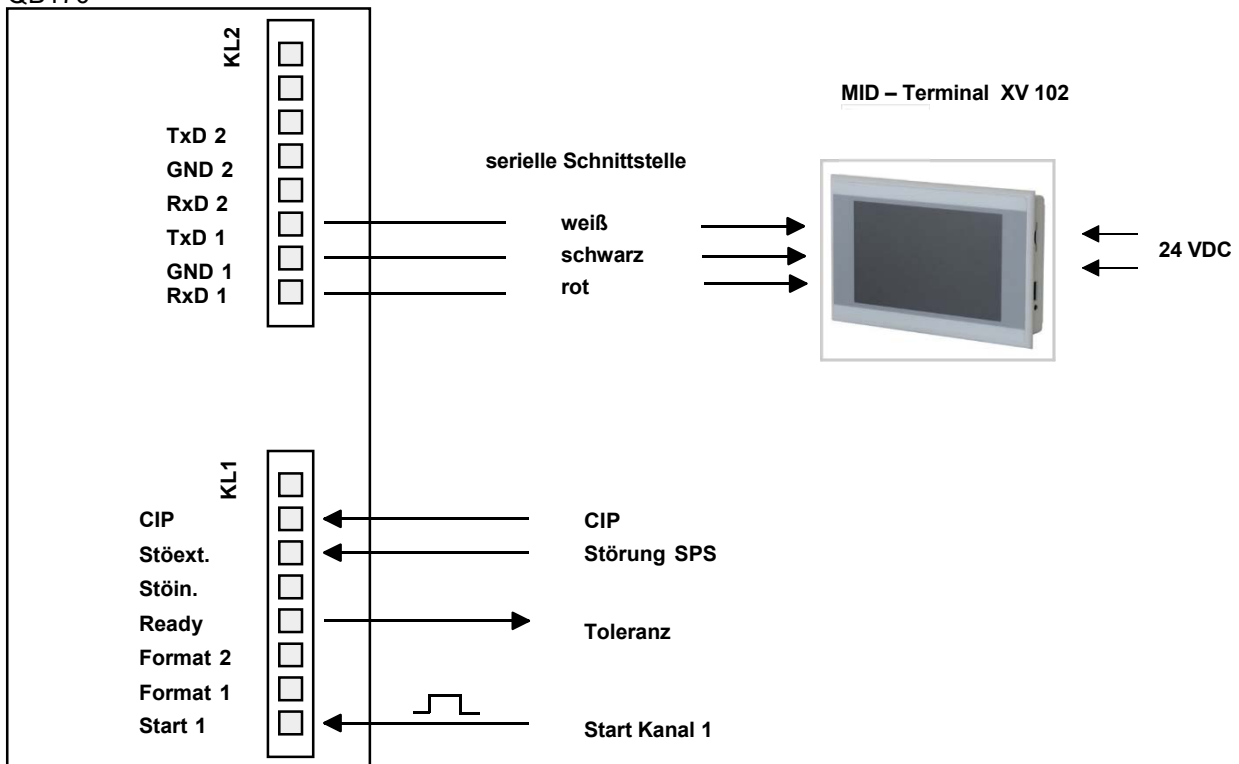
Das Dosiersystem MID-MDS besteht aus folgenden Komponenten:

- Magnetisch-Induktive DurchflussmesserBaureiheMID
- Umformerkarte Typ UV- 12
- Zähler- und Ventil- Karte Typ LS- 23
- Masterkarte Typ DR- 11
- MID - Dosierterminal



6. Anschluss

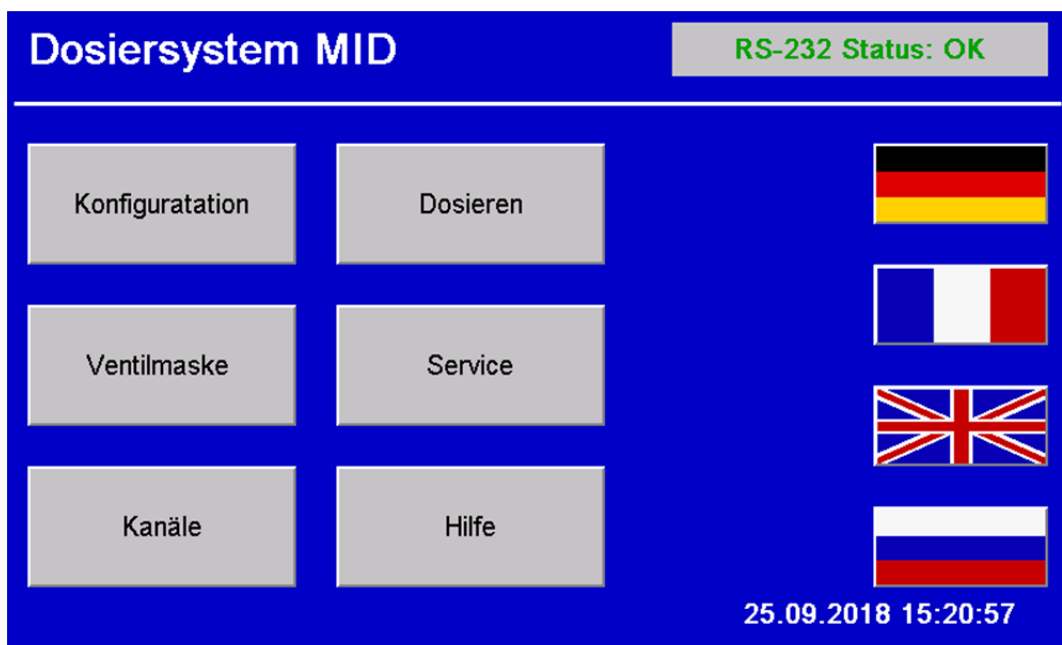
Anschlussklemmen an der MID/MDS
QB170



7. Bedienungsanleitung

Gerät einschalten: Legen Sie Netzspannung an (24 VDC).
Gerät ausschalten: Machen Sie das Gerät spannungslos.

Nachdem das Gerät gebootet hat erscheint das Hauptmenü:



Hier kann die Systemsprache ausgewählt werden.

7.1 Konfiguration

Unter dem Menüpunkt „Konfiguration“ lassen sich folgende Parameter einstellen:

Anzahl der Füller: 1-48

Überlaufmengenkorrektur: ein / aus

Maximale Dosierzeit: 0: Parameter inaktiv
1-65535: Zeit in Millisekunden

Ventil B öffnet/schließt bei:
die Einstellung ist nur für die 2-Stufige Abschaltung relevant.
Sind beide Werte auf 0% eingestellt so ist die Einstellung inaktiv.

Toleranz:
Wert in Promille, die Werte von 0 bis 255 sind zulässig. Damit lässt sich der Sammelausgang für Toleranz konfigurieren. Ist die Abweichung des Ist-Wertes von dem Soll-Wert größer als die angegebene Toleranz wird für die Dauer der nächsten Abfüllung der Toleranzausgang aktiviert.

Einheitenanzeige:
Wahl der Einheiten, [g] und [imp/g] für Coriolis-Massenmesser oder [ml] und [imp/ml] für sonstige Zählerarten, hat **keine** funktionale Auswirkung.

Ventilmaske:

Jeder Kanal kann entweder als aktiv (grün) oder inaktiv (grau) konfiguriert werden.



Hier auf dem Bild sind 36 Kanäle vorgegeben, wobei nur 1-2, 4, 9, 15-18, 20, 22, 24, 32, und 36 aktiv sind.

Beim Verlassen der Maske mit der Taste „Zurück“ werden die eingestellten Parameter gespeichert und zum MDS übertragen. Ein „Bitte warten...“ Fenster erscheint für kurze Zeit.

7.2 Kanäle

Der Untermenüpunkt „Kanäle“ besteht aus acht Visualisierungsmasken, für die Kanäle 1 - 6 bis 42 - 48. Die Taste zum Umschalten befindet sich unten rechts.

In der Maske wird jedem Kanal separat ein K-Faktor zugewiesen. Nach der Eingabe des Wertes für Kanal 1 erscheint die Abfrage, ob dieser Wert für alle Kanäle übernommen werden soll.

Die in der Konfiguration-Maske als inaktiv eingestellte Kanäle werden hier grau dargestellt und verfügen über keine Eingabemöglichkeit.

Kanäle			RS-232 Status: OK
Nr.	K-Faktor, [imp/ml]	Soll-Wert, [ml]	Korrektur
1	28.293	100.0	1.00000
2	28.293	100.0	1.02775
3	28.293	100.0	
4	28.293	100.0	1.02294
5	28.293	100.0	
6	28.293	100.0	

Zurück Korrektur << 1 - 6 >>

Mit der Eingabe des Referenz – Wertes besteht die Möglichkeit jedem Kanal separat einen Korrektur – Faktor zu zuweisen. Dabei wird das Ziel verfolgt die abgefüllte Menge zu korrigieren, ohne dabei den Sollwert oder den K-Faktor ändern zu müssen. Als Erstes nimmt man (z.B. mit einer Kontrollwaage) für einen bestimmten Kanal einen Referenz-Wert auf. Den aufgenommenen Wert trägt man in das entsprechende Feld ein:

Kanäle			RS-232 Status: OK
Nr.	Korrektur		
1	Füllernummer	4	Korrektur alt 1.03316
2			Soll-Wert 100.0
3			
4	Referenzmenge	101.00	Korrektur neu 1.02294
5			
6	Verwerfen	Setzen auf 1.0	Übernehmen

Zurück Korrektur << 1 - 6 >>

Hier z.B. ist Referenzwert 101,00g für den Kanal 4 eingegeben. Drückt man auf die Taste Übernehmen. Nach der Eingabe erscheint rechts vom Korrektur Faktor. Drückt man auf die Taste Setzen auf 1.0 wird der Korrektur Faktor ausgerechnet und der Ref-Wert wieder auf 0 gesetzt:

Kanäle			RS-232 Status: OK
Nr.	K-Faktor, [imp/ml]	Soll-Wert, [ml]	Korrektur
1	28.293	100.0	1.00000
2	28.293	100.0	1.02775
3	28.293	100.0	
4	28.293	100.0	1.02294
5	28.293	100.0	
6	28.293	100.0	

Zurück Korrektur << 1 - 6 >>

Ist für einen Kanal ein Korrektur Faktor $\neq 1.0$ eingegeben so wird die Impulsanzahl bis Ventilabschaltung folgendermaßen ausgerechnet:

$$\text{Impulszahl} = \text{Sollmenge[g]} * \text{K-Faktor [imp/g]} * \text{Korrekturfaktor}$$

Wobei der Korrekturfaktor:

$$\text{KorrekturNeu} = (\text{KorrekturAlt} * \text{Sollmenge}) / \text{Referenzmenge}$$

Um alle Korrektur-Faktoren wieder auf 1.0 zu setzten ist die Taste „Setzen auf 1.0“ zu betätigen.

7.3 Dosieren

In der Maske „Dosieren“ besteht die Möglichkeit einen Sollwert einem Kanal zu zuweisen. Nach der Eingabe des Wertes für Kanal 1 erscheint die Abfrage, ob dieser Wert für alle Kanäle übernommen werden soll.

Oben in der Mitte befindet sich der Modi OFF, damit lässt sich zwischen „Intern“ und „Extern“ umschalten.

Ist „Intern“ Modus ausgewählt so wird das Dosiersystem von der Taste „RUN“ manuell angesteuert.

Im Modus „OFF“ reagiert das Dosiersystem nur auf das externe Startsignal.

Dosieren		OFF	RS-232 Status: OK
Nr.	Soll-Wert, [ml]	Ist-Wert, [ml]	
1	100.0	0.0	
2	100.0	0.0	
3			
4	100.0	0.0	
5			
6			

Zurück RUN << 1 - 6 >>

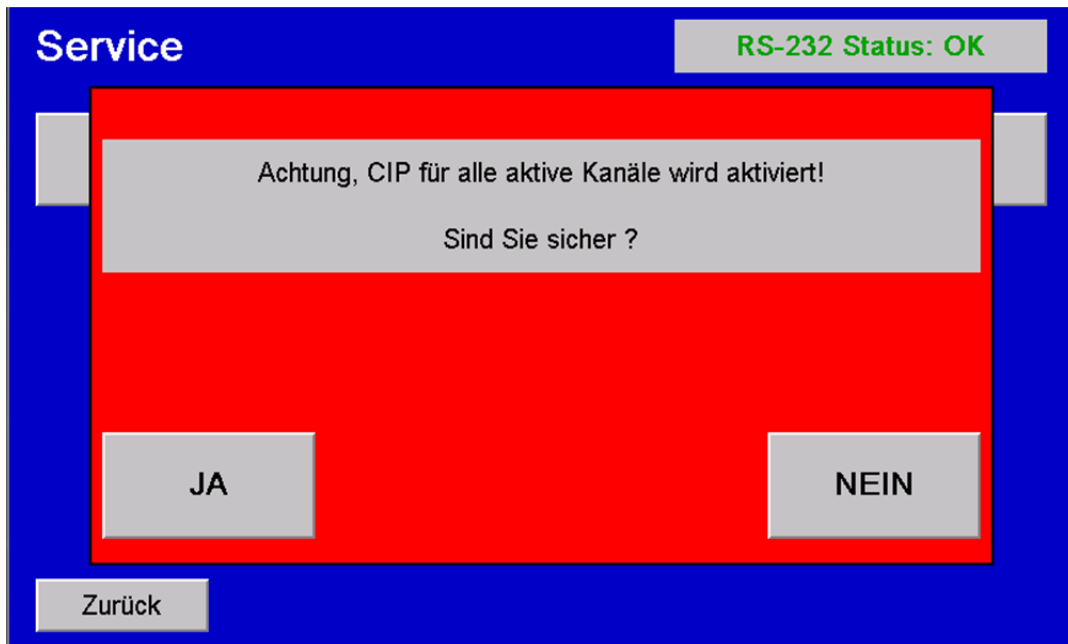
7.4 Service

Menüpunkt „Service“ beinhaltet zwei Punkte:
CIP : (Cleaning in Place) und Nullpunktabgleich.

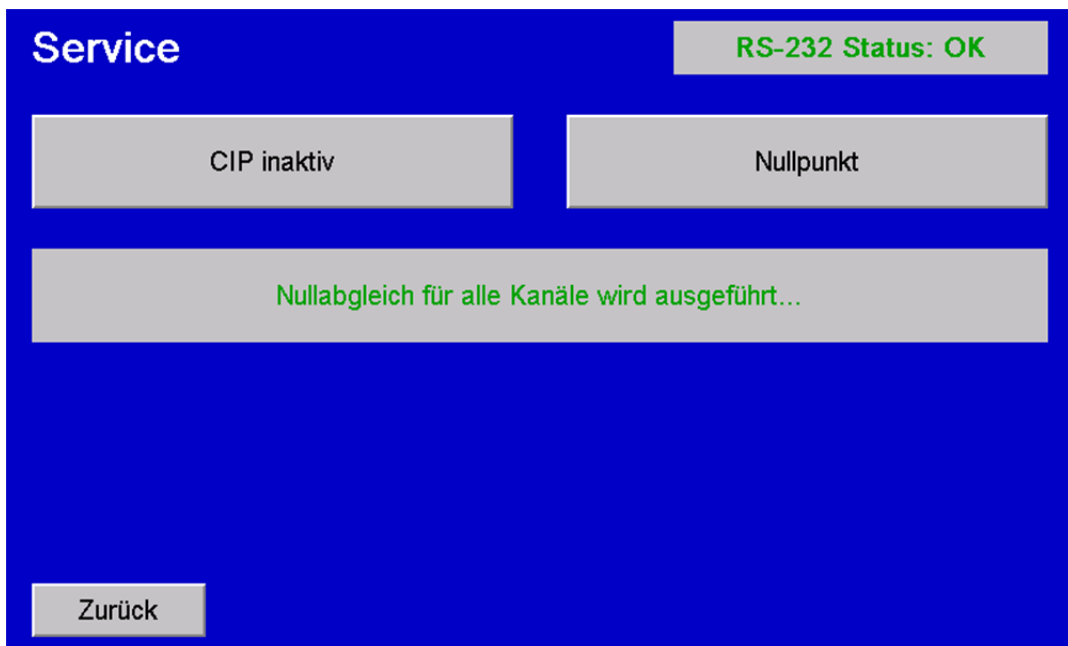
Service		RS-232 Status: OK
CIP inaktiv	Nullpunkt	

Zurück

Wird CIP aktiviert, so werden nach einer Sicherheitsabfrage alle Ventile geöffnet, bis die CIP-Funktion wieder deaktiviert wird.



Nullpunktgleich ist nur relevant, wenn die MID-Zähler zum Einsatz kommen, siehe entsprechende Doku.



7.5 Hilfe

MID - MDS - Terminal
Sachnummer: 2-81-25938-001
Software Ver.: 2.00

BOPP & REUTHER
MESSTECHNIK



Bopp & Reuther Messtechnik GmbH

Am Neuen Rheinhafen 4

67346 Speyer, Germany

Tel.: +49 (6232) 657 - 0

Fax: +49 (6232) 657 - 505

E-Mail: info@bopp-reuther.de

Web: www.bopp-reuther.de

Reboot

Zurück